



Dezember 2023
Nr. 51

DIE SCHACHBLUME





Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich begrüße euch zur 51. Ausgabe der Schachblumenzeitung. Ein weiteres Jahr geht zur Neige und ich darf wieder auf ereignisreiche Monate zurückblicken.

Eine kleine Delegation der Gemeinde und des Kindergartens durfte zu einer Preisverleihung der EU-Kommission nach Wien fahren. Hier wurde unser Pfarrkindergarten, als erster österreichischer Kindergarten der Preisverleihungsgeschichte, mit der Überreichung des ersten Platzes als innovativster Kindergarten ausgezeichnet. Bei der Verleihung waren Renate Scharf, Christine Weitzer, Daniela Tandl, Diana Groß, Christian Groß und ich vor Ort.

Um überhaupt für einen Preis bei der Kommission in Betracht zu kommen,

muss jemand sich darum kümmern, dass die Jury davon Kenntnis erlangt. Dies haben wir Diana und Christian Groß zu verdanken - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Auch bei der Verleihung des fünften Platzes bei der Prämierung des schönsten Platzes in der Steiermark und bei der Aufstellung der Herzbank in Auffen konnte ich im Rahmen des Kneippverbandes dabei sein. Zum fünften Platz meinen Glückwunsch.

Eine weitere Delegation von 15 Personen aus der Gemeinde durfte nach einer sehr langen Kontaktpause unsere Partnergemeinde in Kondorfa besuchen. Wir konnten alte Kontakte wiederaufleben lassen und neue knüpfen. Neben den vielen

Menschen, die wir kennenlernen durften, haben wir feierlich einen neuen Partnervertrag unterschrieben. Natürlich wurden wir auch kulinarisch, in Form eines Kochwettbewerbs, verwöhnt. Ich freue mich auf eine tolle Partnerschaft.

Auch bei unseren Vereinen und Körperschaften hat sich Einiges getan. Eingangs bedanke ich mich bei Günther Groß als langjährigen HBI der FF Großsteinbach. Christian Neuherz heiße ich als neuen Kommandanten herzlich willkommen. Ich wünsche dir einen guten Start und viel Freude bei dieser verantwortungsvollen Position.

So bleibe ich gleich bei der Feuerwehr Großsteinbach und gratuliere Patrick Salmhofer zum Landessieg



im Zillenfahren. Auf so eine Leistung kann man stolz sein.

In Kroisbach beim ESV konnte Lisa-Marie Stampfl Gold im Österreich Cup Weitenwettbewerb Damen holen. Auch ihr gratuliere ich recht herzlich.

Auch der Musikverein kann auf seine Leistungen stolz sein. Es ist schon Jahrzehnte her, dass es ein Drei-Tage-Fest bei der Musik gab. In diesem Jahr war es wieder so weit. Das Festwochenende, bei dem auch die Einweihung des neuen Musikhauses gefeiert wurde, war bestens organisiert und ein voller Erfolg. Hier ein großer Dank an alle engagierten Mitarbeitenden und die regionalen Betriebe. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zuge die Firma Schafler für die zur Verfügungstellung des Stromaggregats.

Auch der USV hat in diesem Jahr großartige Arbeit abgeliefert. Der Sportplatz mit allen Absperrungen, Toren, Torfangnetzen, Betreuerhäuschen und vielem mehr wurde neu gemacht. Die Arbeitsstunden wurden, so gut es ging, in Eigenregie geleistet. Eine unglaubliche Leistung, danke für euer Engagement!

Bedanken möchte ich mich bei den Initiatoren und Ausführenden des

Christbaumschmückens, bei allen, die gebacken, ausgeschenkt, geschmückt und sich um Alles gekümmert haben - allen voran Monika Winter und Eva Krenn. Wie jedes Jahr, ein voller Erfolg bei Groß und Klein.

Ebenfalls ein großes Danke an die großzügigen Christbaumspenden in diesem Jahr:

- **Heinz Spirk** (Kroisbacher Kapelle, Feuerwehr Kroisbach, vor dem Gemeindeamt, Pfarre Großsteinbach, Mariensäule Volksschule und Kapelle in Großhartmannsdorf)
 - **Honorarkonsul KoR. Mag. Prof. MAS MBA Friedrich Wolfgang Sperl** (FF Großhartmannsdorf)
- Vielen Dank!

In diesem Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, die Cities App in unserer Gemeinde einzuführen und somit auch alle BürgerInnen zu erreichen. Für alle BürgerInnen ist der Download und die Nutzung der App kostenlos. Hier kann sich jeder über die Gemeinde am Laufenden halten. Nicht nur die eigene Gemeinde kann man hier im Blick behalten, sondern jede andere Gemeinde, die vertreten ist. Mit einem „Wischen“ kann man durch die Gemeinden hin und her schauen.

Wer die App bereits installiert und sich mit unserer Gemeinde verbunden

hat, hat sicher schon bemerkt, dass die Ausschreibung der Pacht des Teichrestaurants stattgefunden hat. Wir sind bemüht, die Verhandlungen und Abschlüsse noch in diesem Jahr unter Dach und Fach zu bringen.

Auch einen weiteren Gastronomen darf ich in der Gemeinde begrüßen. Im alten Restaurant Schachblume darf ich den Kirchenwirt begrüßen und einen guten Start wünschen.

Passend zu Weihnachten wurde unseren Bauhof-Mitarbeitern der Gemeindebus geliefert. Dieser wird jetzt vermehrt in der Gemeinde zu sehen sein.

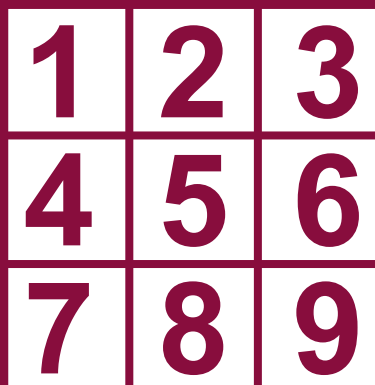
Weihnachtszeit ist die Zeit der Dankbarkeit. So möchte ich auch meine Dankbarkeit ausdrücken - für alle ehrenamtlichen Helfer, Vereine, Körperschaften und für alle, die sich, in welcher Art auch immer, für Andere engagieren. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle!

So wünschen der Gemeinderat, das gesamte Team der Gemeinde und auch ich euch allen Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Euer Manfred Voit

Gemeindeamt-Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr

Fotomotive der Titelseite



- 1 ESV Kroisbach (Oktober 2023)
- 2 FF Großsteinbach (September 2023)
- 3 Kindergarten (Oktober 2023)
- 4 Mittelschule (Oktober 2023)
- 5 Turm des Landschaftsschachs
- 6 FF Großhartmannsdorf (Oktober 2023)
- 7 Volksschule (November 2023)
- 8 Seniorenbund (November 2023)
- 9 ESV Großsteinbach (Oktober 2023)

Aus dem Inhalt

Der Bürgermeister	2
Kneipp Aktiv Club	4
Bücherei	5
Kinderkrippe / -garten	6
Nachmittagsbetreuung	11
Volksschule	12
Mittelschule	14
Eissportvereine	16
Freiwillige Feuerwehren	18
Seniorenbund	25
Berg- und Naturwacht	26
Chor Schachblume	28
Musikverein	30
Pfarre	32
Tennisverein	34
Geburtstage	35

Kneipp-Infos an der VS und bei der NaMiBe

Im Oktober dieses Jahres gab es eine Informationsveranstaltung über die Lehre von Kneipp in der VS Großsteinbach und dem Team der Nachmittagsbetreuung. Landesobmann DI. Alex Mautner

informierte den Lehrkörper und das Team der Nachmittagsbetreuung über die Kneipp-Gesundheitslehre, basierend auf fünf Säulen, Lebensordnung, Wasser, Heilkräuter, Bewegung, und Ernährung. Das ist

auch für eine gesunde Entwicklung unserer Schulkinder wichtig.

Der Obmann des „Aktivpark Mittleres Feistritztal“, Josef Rath, informierte über die kinderfreundlich angelegten Kneippanlagen in den sechs Kneippgemeinden Gersdorf, Pischelsdorf, Mittleres Feistritztal, Kaindorf, Hartl und Großsteinbach, die z.B. im

Zuge von Wandertagen besucht und benützt werden können.

Volksschuldirektorin Dunja Berger, BEd. und die Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Sabine Winter, haben diese Info-Veranstaltung besonders positiv bewertet. Und sie sind froh, dass es mit dem schon bestehenden Projekt „Kinder - Katzen - Kneippen“ vor der VS Großsteinbach bereits einen Beitrag über die Kraft des Wassers im Sinne von Sebastian Kneipp für die Schulkinder gibt.

Denn Sebastian Kneipp sagte schon: „Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern...“ - und das beginnt schon im Kindesalter.



Wohin mit alter nicht mehr gebrauchter Kleidung? Gebrauchte Kleidung im CARLA abgeben macht Sinn!

Seit dem Jahr 2013 besteht in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice (AMS) eine vorbildliche Partnerschaft zwischen der LEO GmbH, an der unsere Gemeinde als Gesellschafter beteiligt ist, und der Caritas Steiermark. Die beiden sozialen Organisationen betreiben erfolgreich die CARLA Second-Hand-Läden, die sich am Hauptplatz von Fürstenfeld, in der Bürgergasse in Gleisdorf und in der Radmannsdorferstraße in Weiz befinden. Diese CARLA-Geschäfte haben sich zu Anlaufstellen für Menschen entwickelt, die nach besonderen Schnäppchen suchen oder ihren Einkauf als ökologischen und sozialen Beitrag betrachten.

wiederverwendete Kleidungsstück nicht neu produziert werden muss. Auf diese Weise werden wertvolle Ressourcen geschont und die Umwelt entlastet. Die Einnahmen aus den Verkäufen unterstützen wichtige soziale Projekte.

Die Teams in den CARLA-Läden schätzen jede Kleiderspende sehr und möchten sich auf diesem Weg herzlich bei den vielen Spenderinnen

und Spendern aus den Gemeinden der letzten Jahre bedanken.

CARLA Fürstenfeld,
Bismarckstraße 4, 8280 Fürstenfeld
CARLA Gleisdorf,
Bürgergasse 25, 8200 Gleisdorf
CARLA Weiz,
Radmannsdorfgasse 6, 8160 Weiz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und
Samstag von 9 bis 12 Uhr

„Indem gebrauchte, saubere und noch brauchbare Kleidung direkt in unseren Geschäften abgegeben wird, kann man sicher sein, dass man sowohl ökologisch als auch sozial verantwortungsbewusst handelt“, betont Geschäftsführer Peter Prettenhofer.

Alle gespendeten Waren werden in den Geschäften sortiert und, sofern möglich, zum Verkauf angeboten. Dadurch wird nachhaltige Beschäftigung geschaffen, da jedes



Aktuelles aus der Bücherei

Adventaktivitäten des Bücherei-Teams

Herzlichen Dank an alle, die 2023 wieder bei der Adventaktion „Fenster-Kalender“ mit einem weihnachtlich geschmückten Fenster mitgemacht haben. Es freut uns auch, dass unsere weiteren Adventaktivitäten so großen Anklang gefunden haben. Fotos und Details dazu sind in der neuen CITIES-App anzusehen.

Feedback gefragt

Wenn Ihr Wünsche an das Bücherei-Team habt oder Ideen für Verbesserungen, ist jede/r herzlich eingeladen,

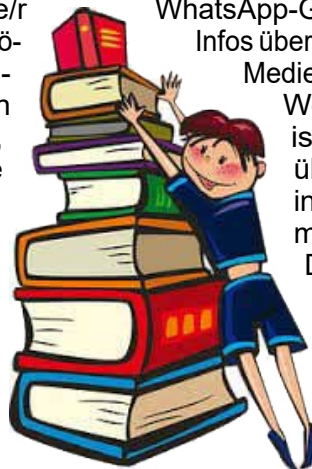
unser Angebot zu verbessern. In unserer Bücherei ist jede/r gern zum Stöbern und Schmökern eingeladen. Zu entdecken gibt es eine Vielfalt an Kinder- und Jugendliteratur, Spielen, Hörbüchern sowie den immer beliebter werdenden Tonies.

Für Erwachsene gibt es neben Romanen auch Fachbücher, Ratgeber, Biografien sowie Zeitschriften. Via Online-Bibliothek kann alternativ auch digital geschmökert werden.

Die neue CITIES App und unsere WhatsApp-Gruppe liefern laufend Infos über die wöchentlich neuen Medien in unserer Bücherei.

Wer noch nicht dabei ist, aber gern aktuell über die Neuzugänge informiert sein möchte, meldet sich einfach bei Diana Groß unter Tel. 0664 / 4350401.

Es können auch gerne Wünsche für künftige Buchkäufe deponiert werden!



Hier eine kleine Auswahl unserer letzten Neuzugänge für Klein und Groß, Junge und Erwachsene:



Wir freuen uns auf euren Besuch:
Mittwoch: 17:00 - 18:00 Uhr
Sonntag: 09:30 - 10:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten des Bücherei-Teams besteht die Möglichkeit von Self-Service.



„European Innovative Teaching Award“ für den Pfarrkindergarten Großsteinbach

Seit einigen Jahren vergibt die EU Kommission Preise für innovative Bildungseinrichtungen in den Kategorien Elementarstufe (Kindergärten), Primarstufe (Volksschule), Sekundarstufe sowie berufsbildende Schulen.

In Österreich wird die Abwicklung und Projektauswahl durch den OeAD (Österreichischer Austauschdienst) - Agentur für Bildung und Internationalisierung durchgeführt. Eingereicht wurde das von Christian & Diana Groß initiierte begleitete Projekt „Digital und European Competences im Pfarrkindergarten Großsteinbach“.

Ausgehend vom bereits mit dem Europastaatspreis ausgezeichneten Projekt wurde die engagierte und kreative Arbeit der Elementarpädagoginnen in unserem Kindergarten ausgezeichnet. Der Einsatz des „Digi Trains“ mit dem erste grundlegende Programmiererfahrungen gesammelt werden können, sowie den Human BeeBots, zeigen neue und innovative Ansätze digitale und europäische Kompetenzen anzubahnen und zu entwickeln.

Die Auseinandersetzung mit der Thematik fördert die Kinder in vielen unterschiedlichen Bereichen. Sprache ist ein wesentlicher Teil des Programmierens, da klar artikuliert werden muss was der Digi Train oder der menschliche Bienenroboter tun soll. Dazu kommen auch mathematische und informatische Denkweisen, die für die Entwicklung der Kinder wichtig sind. Die Kombination der



beiden wichtigen Themen wurde von der EU-Kommission durch die Auswahl des Projektes gewürdigt.

Bei der Preisverleihung Ende Dezember in Wien, konnte der zuständige Programmdirektor des OeAD Ernst Gesslbauer im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Wissenschaft stolz verkünden, dass mit dem Pfarrkindergarten erstmals ein Kindergarten in Österreich mit diesem Preis ausgezeichnet werden konnte. Voller Stolz erzählten die Beteiligten den Gästen der Veranstaltung von der Entwicklung, dem Einsatz und den Auswirkungen des Projektes.

Im Rahmen des folgenden Galaabends konnten die VertreterInnen zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen und waren gefragte Gesprächspartner über die Thematik. Ende November hätte das Projekt auch in Brüssel, im Rahmen eines Treffens mit allen PreisträgerInnen aus Europa, präsentiert werden

sollen. Aus zeitlichen Gründen konnte das Projekt nur per Live-Zuschaltung online erklärt werden. Gespannt lauschten die vielen TeilnehmerInnen den Ausführungen aus Großsteinbach.



Erasmus+

Im Rahmen von "Erasmus+" sammelte unser Team Erfahrungen in Deutschland und Schweden für den Einsatz von digitalen Materialien sowie für den kindgerechten Zugang zum Thema Europa.

Nachdem die Bee-Bots bei den Kindern so großen Anklang gefunden haben, verwirklichten wir unsere Idee eines "Human Bee-Bot": Die Kinder sind dadurch nicht nur Programmierer, sondern auch Roboter zugleich. Die Kinder erlangen Verständnis für computergesteuerte Gegenstände, die ihnen im Alltag begegnen. Mit dem Bee-Bot trainieren die Kinder lösungsorientiertes Denken. Schritt für Schritt kommen sie ans Ziel.

Das Projekt "Digitale und Europäische Kompetenzen in Großsteinbach" wurde in Kooperation mit der Gemeinde Großsteinbach von Diana und Christian Groß initiiert und begleitet. Ein herzliches Dankeschön



an die Gemeinde Großsteinbach, an Diana und Christian Groß für ihr unermüdliches Engagement. Wir freuen uns über diese besondere Auszeichnung, die eine große Anerkennung unserer täglichen Arbeit im Kindergarten bedeutet.

Förderung der digitalen Kompetenzen im Spiel mit dem DIGI-ZUG sam-



meln die Kinder erste Programmiererfahrungen. Durch das bewusste Anbringen der Funktionsbausteine in fünf verschiedenen Farben wird die Fahrt des DIGI-ZUGES gezielt gesteuert. Die Abfolge von Vor- bzw. Rückfahrt, das akustische oder das visuelle Signal und der Tankstopp können eigenständig festgelegt werden.

Erntedankfeier

Erntedank? Das heißt ernten und danken. Wer sich als Teil der Schöpfung versteht, führt die aus Garten- und Landwirtschaft kommende Nahrung auf Gott zurück und zeigt Dankbarkeit.

In diesem Sinne feierten wir das Erntedankfest mit der Pfarrgemeinde. Mit den wunderschönen Erntekronen zogen wir mit den reichlich gefüllten Erntewägen zur Pfarrkirche.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Michael Seidl sangen wir begeistert unser Erntedanklied im fruchtbringenden Regen.



Besuch bei der RAIBA



Auch in diesem Jahr besuchten wir die RAIBA in der Weltsparwoche. Die Kinder durften einen Blick in den großen Tresor werfen und freuten sich über einen Gasluftballon und ein kleines Geschenk.



Pfarrkindergarten und
Pfarrkrippe Großsteinbach



Vormerkung für das Bildungs-
und Betreuungsjahr 2024/25
ab sofort bis 29.02.2024

Online unter
www.kib3.at/vormerkung
oder mittels QR-Code:



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die
Kindergarten-/krippenleitung.

Kindergarten-/krippe Großsteinbach

Renate Scharf Sandra Fuchs

Großsteinbach 5, 8265 Großsteinbach

kiga.grosssteinbach@kib3.at krippe.grosssteinbach@kib3.at

0676/8742 5862 0676/8742 5863

Website: kiga-krippe-grosssteinbach.kib3.at



Stationentage

Für die Kinder im letzten Kindergartenjahr finden Stationentage im Kindergarten statt. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Aufgaben in ihrem Tempo zu erledigen.

Die verschiedenen Angebote umfassen den spielerischen Umgang mit Buchstaben und Zahlen, Mengen vergleichen, Reihungen festlegen sowie Übungen im Schneiden und Kleben.



Laternenfest

Menschen, die Gutes getan haben, wollen wir nicht vergessen. Darum feiern wir das Fest des heiligen Martin. Die Kinder zogen mit ihren leuchtenden Laternen in die Pfarrkirche ein. Nach dem anschließenden Abschlusskreis auf unserer großen Wiese wurden alle Gäste zu Tee und Germspeisen geladen. Recht herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die uns jedes Jahr beim Tee kochen und Maroni braten unterstützen. Vergelt's Gott!





Nikolaus hat Namenstag

Alle Kinder freuen sich auf das Fest des heiligen Bischof Nikolaus. Nikolaus hat Gutes getan, aber vor allem liebte er die Kinder. In der Nikolauszeit hören die Kinder verschiedene Legenden vom Nikolaus, um sich ein Bild von diesem Heiligen zu machen.

Die Kinder schlüpfen selbst in die Rolle des Bischof Nikolaus, um erkennen zu können, wie schön es ist, einander Freude zu bereiten.



Stimmige Adventkranz-segnung

Der Adventkranz ist das erste sichtbare Zeichen der Weihnachtszeit. Er lädt uns ein, für andere zum Segen zu werden.

Gemeinsam segnen wir unseren selbstgebastelten Adventkranz und freuen uns auf eine lichtbringende und besinnliche Weihnachtszeit.





News aus der Nachmittagsbetreuung

Ein neues Schuljahr hat begonnen und unser „Häufchen“ hat Zuwachs bekommen. Der Herbst ist ins Land gezogen, die Bäume haben ihre Blätter bunt eingefärbt und schließlich auch abgeworfen. Dieser Blätterregen weckt in den Kindern die Freude am Zusammenrechnen und Wühlen im Laubhaufen.

Ende Oktober, Anfang November ist die Zeit von Allerheiligen und kurz davor von Halloween. Verkleidet nahmen wir eine lustige Jause ein und Allerheiligen wurde mit dem traditionellen Striezelbacken gefeiert.

Da Backen immer viel Spaß macht, haben wir Lebkuchen in Form von Nikoläusen und Krampussen ge-

macht. Der köstliche Duft lag tagelang in der Luft und stimmte uns auf den stillen Advent ein.



Projekt zum Welternährungstag - Besuch einer Seminarbäuerin

Anlässlich des Welternährungstages wurden die Kinder der zweiten Klasse von Frau Janisch aus Kroisbach über gesunde Kost aus heimischem Anbau unterrichtet. Sie hat Edamame für uns gekocht, eine besondere Sojabohne, die wir verkosten durften, und uns eine leckere Jause gerichtet, die wunderbar geschmeckt hat.

Vielen Dank für Ihren Besuch und das gute Essen!



Besuch der Oper

Auch in diesem Schuljahr durfte die vierte Klasse die Oper in Graz besuchen. In diesem Jahr stand „Tom Sawyer“ auf dem Programm. Es war ein interessanter und lustiger Tag. Die Raika Großsteinbach spendierte uns die Tickets - dafür sagen wir herzlichen Dank!



Post zur Partnerklasse nach Georgien

„This is me“ - unter diesem Motto stellt sich die 3. Klasse bei ihrer Partnerklasse in Georgien vor. Im Zuge des Projekts „Digital internationale Freundschaften knüpfen“, an dem wir in diesem Schuljahr im Englischunterricht arbeiten, lernen

die Kinder, sich selbst vorzustellen und die Sprachkenntnisse im internationalen Setting anzuwenden. Im Oktober haben die DrittklässlerInnen fleißig Briefe geschrieben und gezeichnet, in denen sie sich vorstellen. Diese wurden dann mit

der Post nach Georgien zu unserer Partnerklasse verschickt. Im November haben wir uns dann in einem Online-Meeting getroffen, um die gelernten fremdsprachlichen Inhalte auch anzuwenden. Ein spannender interkultureller Austausch!





Frage: Was ist eigentlich Luft?

Im neuen Schuljahr startete die dritte Klasse mit der Forscherreihe „Luft“ im Sachunterricht. Anfangs schien es für die SchülerInnen fraglich, ob man mit Luft überhaupt forschen kann.

Doch recht schnell stellte sich heraus, dass Luft eben nicht „nichts“ sein kann und aus einer Menge

Teilchen besteht. Fleißig sammelten sie Vermutungen und interessante Forscherfragen wie beispielsweise „Warum kann man Luft nicht sehen?“, „Woraus besteht Luft?“, „Kann man Luft zusammendrücken?“, „Warum fliegt ein Heißluftballon?“, „Hat Luft ein Gewicht?“ oder „Was ist überhaupt Wind?“.

Durch unterschiedliche Experimente und Informationsquellen konnten die Kinder viele ihrer Fragen durch forschendes Lernen beantworten.

Auch mit unseren iPads konnten wir viele Informationen einholen. Die SchülerInnen wurden so zu richtigen LuftexpertInnen!

Radfahrprüfung - alle haben bestanden

Die vierte Schulstufe hat sich intensiv auf die Radfahrprüfung vorbereitet. Wir waren fleißig und kennen uns gut aus.

Wir kennen alle wichtigen Verkehrszeichen, wissen über die Vorrangregeln Bescheid und haben auch praktisch geübt, zum Teil mit Hilfe einer Polizistin, bei der wir dann auch die

praktische Prüfung abgelegt haben. Wir können rechts abbiegen, links abbiegen und wissen Bescheid über Einsatzfahrzeuge, den toten Winkel von Fahrzeugen und alle Vorschriften, die uns als Radfahrer betreffen.

Wir haben alle bestanden!

Da wir auch die Ausweise schon bekommen haben, dürfen wir nun allein und eigenverantwortlich auf der Straße fahren. Bitte seid immer vorsichtig!





Exkursion

Am 12. September fuhr die MS Großsteinbach auf Exkursion. Für die 1. und die 2. Klasse ging es zum Fürstenfelder Motorikpark im Buchwald. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich bei den einzelnen Stationen austoben und ihr motorisches Geschick unter Beweis stellen.

Der Weg führte auch am Sagenpfad vorbei, wo die Geschichte vom grauen Männlein am Kogel und jene des versunkenen Schlosses am Klinserlgraben erzählt wurde.



Die 3. und die 4. Klasse erkundeten die Pfeilburg in Fürstenfeld. Mit einem geleiteten Rundgang konnten die Schülerinnen und Schüler Interessantes über die bewegte Vergangenheit Fürstenfelds erfahren. Ergänzt mit ansprechenden Video-Animationen konnten die Kinder Einblicke in die Geschichte der

Thermenhauptstadt gewinnen. Abgerundet wurde das Programm mit einem Rundgang am Festungsweg inklusive Besichtigung der Bunkeranlagen unter der Mühlen- bzw. Ungar-Bastei.



Thema Apfel

Die 3. Klasse der MS Großsteinbach nutzte die Apfelernte, um Apfelmus einzukochen. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung dabei.

BORG Infotag

19.01.24 10 - 15 Uhr

Mit 9 Schwerpunkten sind wir die Schule für ganz individuelle, praxisnahe Entfaltungsmöglichkeiten. Es beginnt bei dir.



Jetzt informieren auf borg1.at



TELEFON 43 (0) 50248005
E-MAIL office@borg1.at
WEB www.borg1.at

BORG Monsberger
Monsbergergasse 16
A-8010 Graz

Vom sägerauen Brett zur gemütlichen Sitzbank

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Mittelschule Großsteinbach fertigten in zwei Teams Sitzbänke für die Aula unserer Schule an. Das Ziel war es, aus Rohmaterialien in mehreren Arbeitsschritten ein gebrauchsfertiges Objekt zu erstellen. Unter Anleitung wurden Schritte der Holzbearbeitung kennengelernt. Über Planung, Materialauswahl, Zuschnitt, Verleimung und Verschraubung bis hin zu den Oberflächenbehandlungen wie Hobeln, Schleifen und Lasieren konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Geschick beweisen.

Da nur mit Geschick, hochwertigen Materialien und gutem Werkzeug formvollendete Dinge entstehen können, möchte sich die MS Großsteinbach für die neuen Werkzeuge wie eine Stichsäge und drei



Exzenterschleifern bei der Gemeinde rund um Bürgermeister Manfred Voit bedanken. Die benötigten Latten und Bretter wurden vor Ort beim Sägewerk Karl Wilfling besorgt.

Team 3. Klasse: Nico Kainer, Alexander Pock, Julian Neuwirth, Jakob Windhaber und Nico Schwarz

Team 4. Klasse: Angelina Supperl, Angelina Brescher, Jonathan Ploner und Dominik Peinsipp

„Gesunde Schule - bewegtes Leben“

...ist ein Projekt, das die MS Großsteinbach gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse in den nächsten Jahren an unserer Schule umsetzen werden. Wir gestalten eine gesundheitsförderliche Lebenswelt unter Einbeziehung aller im Schulalltag beteiligten Personen und möchten eigenverantwortliches Wissen und Handeln fördern. Unser Gesundheitsteam besteht aus Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen und setzt sich unter anderem folgende Ziele:

- Förderung von Wohlbefinden und Selbstvertrauen,

was sich wiederum positiv auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler auswirkt.

- Förderung von persönlichen Kompetenzen, zum Beispiel hinsichtlich Gesundheitswissen, eigenverantwortlichem Handeln, Kommunikation und Kooperation zwischen allen Beteiligten.
- Unterstützung durch gezielte Interventionen, um eine bessere Stress- und Problembewältigung bei Lehrkräften zu erzielen.
- Das Projekt wird langfristig und nachhaltig im Lebensraum Schule verankert werden.



KITelefon

Montag bis Sonntag

0664 85 00 222

Wir sind weiterhin telefonisch für Sie da, falls

- ▶ Fragen offen sind
- ▶ Sie jemanden zum Reden brauchen
- ▶ Sie gerne jemanden hätten, die/der Ihnen zuhört und Sie beim Finden von Lösungen unterstützt
- ▶ Sie sich nicht verstanden fühlen und gerne mit jemandem Außenstehenden sprechen möchten
- ▶ Sie Reaktionen, die stressbedingt vorkommen können, belasten
- ▶ Ihr Bedürfnis zu trauern von anderen nicht oder anders gesehen wird
- ▶ Sie das Gefühl haben, von Ihrem Umfeld nicht verstanden zu werden
- ▶ Sie sich um jemanden Sorgen machen
- ▶ Sie auf der Suche nach einer weiterführenden Unterstützung für Kinder und/oder Erwachsene sind.



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark



Das Land
Steiermark



Unser Wandertag am Nationalfeiertag führte uns über schöne Wald- und Güterwege zum Naturschutzgebiet Hochmoor nach Lichtenwald und wieder zurück.



Teich saniert

Nach dem heurigen Hochwasser vom Juni, bei dem unser Teich komplett überschwemmt wurde, musste der Teich ausgebaggert werden. Das Wasser wurde abgelassen und ausgepumpt, die Fische entfernt, der Schlamm in ca 50 Traktorfahrten abtransportiert, die Böschung mit Piloten und Erde gesichert. Danke an die Freiwillige Feuerwehr Großsteinbach, insbesondere für das Straßenwaschen und an die Gemeinde Großsteinbach für das Straßenräumen.



Auszeichnung für unseren Obmann



Unser langjähriger Obmannstellvertreter **Johann Spindler** wurde anlässlich seines 75. Geburtstages von der Sportunion Österreich mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Auch der Eisschützenverein Großsteinbach bedankte sich mit einem Geschenk.

Zeit, Danke zu sagen...

Der ESV Großsteinbach bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Förderern recht herzlich für die Mitarbeit und Unterstützung. Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Wir spielen jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr auf unserer Pflasterbahn, dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, insbesondere auch Schüler und Jugendliche. Material ist vorhanden.

Obmann Josef Thaler



Österreich-Cup (Runde 3 & 4) der Weitschützen in Großsteinbach (Ausführung ESV Kroisbach)

Bei herrlichem Herbstwetter lieferten die Weitschützen Ende Oktober vor vielen begeisterten Zuschauern spannende Bewerbe ab.

Beflügelt von über 100 Zusehern und Fans im Rücken, konnte Lisa Stampfl (ESV Union Kroisbach) beide Bewerbe für sich entscheiden und

übernahm fortan die Gesamtführung des Ö-Cups. Bei den Herren konnte am Samstag Peter Neubauer (ESV Glojach) den Bewerb für sich entscheiden. Am Sonntag konterte dann Routinier Markus Bischof (ESV Tal Leoben) und beendete den - bis dahin anhaltenden - Siegeslauf von Peter Neubauer.

Die Stimmung unter den Zusehern und Spielern war grandios und man war sich einig, dass auch zukünftig, Bewerbe an der malerischen Kulisse des Freizeiteichs in Großsteinbach abgehalten werden sollen.

Mixed-Meisterschaft

Eine neu formierte Mixed-Mannschaft mit den Spielern Sivia Eggler, Jana Peierl, Lisa Stampfl, Reinhard Eggler, Bernhard und Markus Potzinger konnten bei der Kreisliga Ost am 12. November in der Eishalle von Weiz den vierten Rang erreichen.

Beim Bewerb der Unterliga Ost am 26. November, der ebenso in der Eishalle Weiz stattfand, konnten sie den siebten Rang und somit den Steher in der Unterliga Ost erreichen.



ESV Großhartmannsdorf



Gemeinsamer Wandertag

Der ESV Großhartmannsdorf lud zu einem gemeinsamen Wandertag: Am 7. Oktober machten sich etwa 50 Mitglieder des ESV's auf den Weg. Der Ausklang fand beim Buschenschank Burger statt.



Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes

Am 7. Oktober fand in Großhartmannsdorf der Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld statt. An die 180 Jugendliche absolvierten in den jeweiligen Sparten ihre Prüfungen und verdienten sich damit ihre jeweiligen

Wissenstestabzeichen. Am Ende des Samstagnachmittags konnte symbolisch die weiße Fahne gehisst werden und den angetretenen Jungflorianis wurden von den Ehrengästen die Abzeichen überreicht. Im Zuge dieser Veranstaltung gab es

auch Auszeichnungen für verdiente Bewerterkameraden: So erhielten Oberfeuerwehrfrau Anja Weber und weitere Kameraden des BFV Fürstenfeld die Bewerterspange in Bronze für mehr als fünffache Bewertertätigkeit.

Übungen

Rege Übungstätigkeit herrschte in den vergangenen Wochen im gesamten Löschbereich bei den verschiedensten Gruppenübungen. Löschmaßnahmen, Verkehrsunfälle, Menschenrettung - vielseitig waren die Aufgaben, die unsere Übungsleiter der einzelnen Gruppen ihren Kameraden gestellt hatten. Mit Disziplin und Bravour wurden alle Aufgaben hervorragend gemeistert. Ein Dank gilt allen Kameraden, die ihre Freizeit für die wichtigen Übungen opfern.



Beim diesjährigen Bereichsfunkbewerb in Fürstenfeld konnte die Gruppe Großhartmannsdorf I (Lisa Weber, Johannes Pusswald, Anja Weber) den sehr guten dritten Platz erreichen.



Verkehrsunfall Motorrad gegen LKW

Am 5. September wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Obgrün und Großsteinbach zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem LKW auf die L404 Richtung Ilz alarmiert. Ein Motorradfahrer fuhr aus nicht

geklärter Ursache auf einen in selber Fahrtrichtung fahrenden LKW auf und kam zu Sturz. Dabei zog er sich Verletzungen unbestimmten Grades zu und wurde bis zum Eintreffen der Rettung von Feuerwehrsanitätern versorgt. Zeitgleich

wurde der Brandschutz aufgebaut und ausfließende Betriebsmittel des Motorrades gebunden. Die Feuerwehren Großsteinbach und Obgrün unterstützen uns mit der lokalen Umleitung ab Kreisverkehr Großhartmannsdorf über Obgrün. Nach Freigabe durch die Polizei wurde das Motorrad geborgen und gesichert abgestellt.



Gelungenes Dorffest

Perfektes „Festwetter“ lockte am 13. August hunderte Besucher aus nah und fern zu uns nach Großhartmannsdorf auf den idyllischen Dorfplatz vor der Kapelle. Zwei neue tolle Stände im Bereich der Kapelle freuten uns nicht nur beim Aufbau, sondern spendeten auch super Schatten für die Besucher und lokale Spitzenweine sowie internationale Biere wurden angeboten. Die Besucher konnten neben dem Rahmenprogramm und die weit und breit bekannte Verlosung wieder die traditionellen Großhartmannsdorfer Schnitzel, hausgemachte Mehlspeisen und Torten, sowie regionale Weine und Köstlichkeiten genießen. Ein gelungenes Fest, das nur durch die vielen tollen Gäste, unsere fleißigen Helfer und die langjährigen Sponsoren durchgeführt werden konnte, ist somit wieder Geschichte. Wir erlebten einen tollen Tag (und auch eine tolle Festwoche) mit alten

Freunden, wieder heimgefundene Großhartmannsdorfern und konnten neue Freunde für unser Fest begeistern.

Wir sagen Danke für euren Besuch und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Dorffest 2024.



Herbstfest

Am ersten Oktoberwochenende fand bei strahlendem Sonnenschein wieder das traditionelle Herbstfest mit Maroni und Sturm vor und im Rüsthaus statt. Zahl-

reiche Besucher ließen es sich nicht nehmen, das eine oder andere Glaserl zu kosten und ein paar gute Jausenbrote und Maroni zu verzehren.



Eine ereignisreiche zweite Jahreshälfte liegt hinter uns. Nach den Unwettern im Juli und August stand Mitte August die Ersatzwahl des Feuerwehrkommandanten auf dem Programm. Nachdem ABI Günther Groß seine Funktion als Kommandant unserer Wehr zurücklegte, musste eine Neuwahl ausgeschrieben werden. Christian Neuherz stellte sich am 20. August im Rüsthaus der Wahl und wurde von den anwesenden rund 30 KameradInnen zum neuen HBI gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert weiterhin OBI Dieter Groß.

Einsatzgeschehen

Anfang August waren erneut starke Unwetter angesagt, sodass weitere Sandsäcke für den Fall der Fälle vorbereitet wurden. Zum Glück war unsere Region nicht von den schlimmen Unwettern betroffen und so blieb es für uns bei einigen kleinen Einsätzen wie zum Beispiel Kellerauspumpen. Zwölf Mann und zwei Fahrzeuge konnten nach einigen Stunden den Einsatz beenden. Ein größerer Einsatz ereignete sich am 17. September als wir von der Gemeinde zur Hilfeleistung an den Badensee gerufen wurden. Durch den abgesunkenen Sauerstoffgehalt verendeten zahlreiche Fische.

Diese wurden mit unserer Zille eingesammelt und der Entsorgung zugeführt. Parallel dazu begannen wir mit allen zur Verfügung stehenden Pumpen das Wasser „umzuwälzen“ und mit Sauerstoff anzureichern. An mehreren Stellen brachten wir Fahrzeuge und Pumpen in Stellung, um dies zu gewährleisten. Mit den

eingesetzten Pumpen konnten pro Minute 7m³ Wasser angesaugt und zurückbefördert werden. Nach sieben Stunden beendeten wir den Einsatz, stellten der Gemeinde aber einige Pumpen für die nächsten Tage zur Verfügung. Eingesetzt waren acht Mann, alle Fahrzeuge sowie unsere Arbeitszille.

Am 21. Oktober wurden wir zu einer Menschenrettung in Großsteinbach gerufen. Bei Arbeiten mit der Motorsäge verletzte sich ein Mann und konnte im ersten Moment nicht aus seiner misslichen Lage am Baum befreit werden. Unverzüglich machten wir uns zum Einsatzort nahe des Rüsthauses auf. Vor Ort fanden wir die verletzte Person bereits am Boden vor. Wir setzten die Erstversorgung des verletzten Mannes bis zum Eintreffen der Rettung fort und übernahmen das Fällen des Baumes.

Weitere Einsätze der letzten Monate betrafen mehrere Pump- und Reinigungstätigkeiten für die Gemeinde. Im Rahmen eines dieser Einsätze wurde der „Pacher Teich“ ausgepumpt, um von der Gemeinde saniert zu werden. Dieser Teich dient im Brandfall als wichtige Wasserbezugsstelle im



Ortsgebiet. Ebenfalls wurde der ESV Großsteinbach beim Auspumpen des „Eisteichs“ unterstützt.

Übungsgeschehen

In diesem Jahr wurden wir wieder mit der Durchführung der Abschnittsübung betraut. Als Übungsobjekt wurde das Schulzentrum ausgewählt. Am 25. September vormittags wurden gemäß Alarmplan alle Feuerwehren des Abschnitts drei (Hainersdorf, Obgrün, Großhartmannsdorf, Kroisbach und Großsteinbach) alarmiert. Zusätzlich unterstützte uns die Freiwillige Feuerwehr Fürstenfeld mit der Drehleiter sowie die Polizei. Im Rahmen der Übung konnten rund 50 KameradInnen, die Führungsebene, die Schulen und die Gemeinde wichtige Erkenntnisse für den Ernstfall gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die benachbarten Feuerwehren für die Teilnahme sowie an die Gemeinde Großsteinbach für die anschließende Verpflegung in der Kulturhalle.

Aufbauend auf die Abschnittsübung fand am 25. Oktober im Rüsthaus eine Planspielübung, geplant und moderiert vom Übungsbeauftragtem Harald Thaler, statt. Hier wurden die Erkenntnisse und Abläufe besprochen und diskutiert. Nach der spannenden Diskussion wurden weitere Übungsthemen vereinbart.

Am 11. November nahmen sieben Mann und das TLFA 4000 an der KHD-Übung des Bereichsfeuerwehrverbandes Fürstenfeld in der Gemeinde Bad Blumau teil. Dort wurde die Zusammenarbeit mit verschiedenen Wehren des Bereiches geübt. Unsere Aufgabe war es die Wasserversorgung bei einem Waldbrand sicherzustellen und die



Brandbekämpfung zu unterstützen. Solche Übungen bieten immer eine gute Möglichkeit sich für größere Einsätze vorzubereiten.

Am 14. November fand eine Themenübung zum KLF (Klein Löschfahrzeug) statt. In drei Stationen wurde die Ausstattung des Fahrzeuges erklärt und beübt, wobei der Schwerpunkt auf der Arbeit mit der Tragkraftspritze sowie dem hydraulischen Rettungsgerät lag.

Jugendarbeit

Nach der anstrengenden Bewerbsaison ging es für die Jugend am 8. August in den Familypark ins Burgenland. Die Jugend genoss mit ihrem Jugendwart Christian Groß einen spannenden und actionreichen Tag der mit dem Besuch eines Burgerlokals sowie einer kleinen Übung mit Feuerlöschern sein Ende fand.

Nach einer kurzen Sommerpause startete die Übungssaison für den Wissenstest, der am 8. Oktober in Großhartmannsdorf stattfand. Nach dem die Jugend im letzten Jahr die finanziellen Mittel für ein Tuk Tuk in Eigenregie organisiert hatte, konnten Sie dieses beim Wissenstest erstmals nutzen. Alle Jungflorianis konnten den Wissenstest fehlerfrei bestehen, Mona Groß schloss mit dem Wissenstest in Gold einen wichtigen Teil der Ausbildung ab.

Am 14. Oktober konnten wir bei einer Jugendübung vier neue Jungflorianis begrüßen, somit besteht unsere Feuerwehrjugend derzeit aus elf Mitgliedern. Ihr Können und Geschick konnte die Nachwuchskräfte am 3. November bei der traditionellen

Halloweenübung gemeinsam mit der FF Großhartmannsdorf unter Beweis stellen. In mehreren Stationen waren Geschick und Teamwork gefragt. Als Höhepunkt wurde hinter der Kulturhalle ein „Brandhaus“ entzündet und mit Hilfe des TLFA 4000 gelöscht. Abschließend gab es Pizza und einen Film im Rüsthaus.

Landessieger

Beim diesjährigen Wasserwehrleistungsbewerb nahm unsere Wehr mit Patrick Salmhofer und Lukas Hierzer teil. Patrick Salmhofer konnte an die Leistungen der vergangenen Jahre anknüpfen und konnte in der Klasse „Gold Disziplin“ mit über 30 Sekunden Vorsprung den Titel holen. Mit unseren Zillenneuling Lukas Hierzer erreichte er den sehr guten vierten Platz. In der Klasse „Zillen Einer Meister“ belegte Patrick den hervorragenden dritten Rang. Natürlich bereiteten die Kameraden den beiden einen gebührenden Empfang in Großsteinbach vor und feierten diesen großartigen Erfolg.

Beim diesjährigen Wasserwehrleistungsbundesbewerb waren wir mit Lukas Hierzer und Patrick Salmhofer vertreten. Sie konnten beide das Abzeichen erringen und mit ihrer Leistung durchaus zufrieden sein.

Sie finden uns ab sofort auch auf der Cities App der Gemeinde Großsteinbach.

Die Freiwillige Feuerwehr Großsteinbach bedankt sich bei allen Gönnern und Unterstützern und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2024.





50. Geburtstag

Am 21. September feierte unser Kommandant HBI Gerald Gölles seinen 50. Geburtstag. Im Zuge dessen lud er die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kroisbach an der Feistritz sowie eine Abordnung des Abschnitts- und Bereichskommandos zu seiner Geburtstagsfeier, im Rahmen eines Tages der offenen Tür, zu sich nach Hause ein. Im Namen der FF Kroisbach an der Feistritz bedankten wir uns für die Einladung mit einem Geburtstagsplakat und überreichten dem Jubilar ein Präsent. Wir wünschen unserem Gerald weiterhin alles Gute!

70. Geburtstag von EHBM Hermann Falk

Am 1. Dezember 2023 war eine kleine Abordnung unserer Feuerwehr zum 70. Geburtstag, bei unserem ehemaligen und langjährigen Schriftführer

der FF Kroisbach, eingeladen. Wir wünschen „unserem“ Hermann weiterhin alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.



70. Geburtstag von LM Plank Helmut

Am 23. Oktober feierte LM Plank Helmut seinen 70. Geburtstag. Im Zuge dessen lud er die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kroisbach an der Feistritz zu seiner Geburtstagsfeier,

im Rahmen eines Tages der offenen Tür, zu sich nach Hause ein. Im Namen der FF Kroisbach überreichten sie ihm natürlich ein tolles Geschenk. Wir wünschen unserem Heli weiterhin alles Gute.



Grundausbildung II in Ilz

Jeder Handgriff muss sitzen, egal ob es Tag oder Nacht ist. Die Ausbildung eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau ist einer der wichtigsten Bereiche im Feuerwehrwesen. Überhaupt, da es ohne entsprechende Ausbildung keinen Einsatzdienst gäbe. Um die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für den Feuerwehrdienst zu erlangen, muss sich jedes neue Mitglied einer umfangreichen Grundausbildung in verschiedenen Modulen unterziehen. Während dieser Grundausbildung bekommt der angehende Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau ein umfangreiches Wissen quer durch alle Fachbereiche vermittelt. Diese Grundausbildung umfasst eine theoretische und praktische Ausbildung in Brand- und Löschlehre und Gefahren an der Einsatzstelle, sowie Umgang mit den Einsatzgeräten, wie Leitern, Strahlrohren und Feuerlöschern.

Wir sind stolz, das sich vier Feuerwehrmänner unserer Feuerwehr am 21. Oktober dieser Grundausbildung unterzogen haben und nun in den Aktivstand der Feuerwehr übergehen können.

Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Kroisbach

In den Morgenstunden des 13. August wurden wir mittels stillem Alarm zu einem PKW-Unfall im Ortsgebiet von Kroisbach a.d.F., Höhe Kreuzung L394/L403, alarmiert. Ein PKW crashte in den Vorgarten eines Einfamilienhauses. Unverzüglich rückten wir zum Einsatzort ab. Dort angekommen mussten wir feststellen, dass vom Lenker des PKWs jede Spur fehlte.

Es bot sich folgendes Bild: Aus unbekannter Ursache verlor der Lenker des PKWs die Kontrolle über seinen Wagen. Er raste zunächst über die Kreuzung, geriet auf den Gehweg, rammte die Straßenlaterne und durchbrach den Heckenzaun und landete somit im Vorgarten eines Einfamilienhauses. Durch den Unfall wurde auch das parkende Auto der Anwohner beschädigt.

Unsere Aufgabe war es, die Unfallstelle abzusichern, den PKW zu



bergen und anschließend die Unfallstelle zu reinigen. Die Bergung des verunfallten PKWs erfolgte mittels dem nachalarmierten Bergungskran der FF Markt Ilz. Die Polizei war ebenfalls vor Ort.

Der Fahrzeuglenker stellte sich am späten Abend bei der Polizei. Un-

sere Feuerwehr war mit dem LFB im Einsatz. Weitere eingesetzte Einsatzorganisationen: FF Markt Ilz sowie die Polizei und Elektroversorgungsunternehmen. Der Einsatz wurde nach etwa zwei Stunden beendet. Danke an dieser Stelle an alle eingesetzten Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Am 28. September um 14:08 Uhr wurden wir von der Landesleitzentrale Steiermark zu einem Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person auf der L394 (Gersdorf in Richtung Kroisbach - Polizei und Rettung auf Anfahrt) alarmiert.

Unverzüglich rückten wir mit dem LFB und MTF mit zehn Mann zum Einsatzort aus.

Am Einsatzort zeigte sich folgendes Bild: Ein PKW kam von der Straße ab und landete im Straßengraben

auf der L394. Die Lenkerin konnte sich selbst aus dem PKW befreien. Nachkommende PKW Fahrer leisteten bereits Erste Hilfe.

Unsere Aufgabe bestand darin die Unfallstelle abzusichern, den Brandschutz aufzubauen und den PKW zu bergen. Hierzu alarmierten wir unverzüglich das SRF-Kran der FF Markt Ilz. Weiters wurde die FF Großsteinbach alarmiert, um eine großräumige Straßensperre bzw. Umleitung einzurichten. Als der PKW

vom SRF Ilz geborgen war, wurde dieses fachmännisch abgeschleppt.

Anschließend wurde die Unfallstelle noch gesäubert und ausgelaufene Betriebsmittel gebunden. Nach rund 1,5 Std. konnte die Umleitung wieder aufgehoben werden und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit aller eingesetzten Einsatzkräfte.





Katastrophenhilfsdienst (KHD) in Heimschuh

Durch starke Regengüsse wurde der Bezirk Leibnitz am 6. August von schweren Hochwassern heimgesucht. In Heimschuh trat die Sulm über die Ufer und verursachte Überschwemmungen im ganzen Ort.

Der Bereichsfeuerwehrverband Fürstenfeld entsandte auf Anforderung des LFV Steiermark den Katastrophen Hilfs Dienst (KHD) mit 100 Kameraden und 25 Fahrzeugen. Darunter einige Spezialfahrzeuge

wie das Ölschadens-Fahrzeug der FF Bad Loipersdorf, den bei der FF Ilz stationierten Teleskop-Lader und das schwere Rüstfahrzeug mit Kran, sowie einige leistungsstarke Pumpen.

Die Hauptaufgabe des KHD Zugs 46 bestand darin Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude sowie deren Keller auszupumpen und grob von Schlamm zu reinigen. Hierzu mussten die betroffenen Räumlichkeiten teils komplett geräumt werden. Aber auch bei Betrieben, unter ihnen eine Öl-Mühle, eine Tischlerei und ein Kaffeehaus konnten die Mitarbeiter und Besitzer die Entfernung der Wassermassen und

Sandsackreserven wurden wieder aufgefüllt

Aufgrund der aktuellen Umwelteinflüsse, Hochwasser, etc. im Bereich Fürstenfeld und Umgebung wurden wir am späten Nachmittag des 4. August nach Bad Loipersdorf gerufen, um mitzuhelfen Sandsäcke abzufüllen und somit unsere Reserven wieder auffüllen zu können. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch für unsere Feuerwehr Kroisbach wieder zwei Paletten mitgerichtet.

Veranstaltungshinweis 2024

Dorffest mit Florianimesse

bei der FF Kroisbach
am 5. Mai 2024



die Zerstörung nicht alleine bewältigen. Ebenso wurde die Sportanlage inklusive Tennishalle in Heimschuh so gut es ging leer gepumpt.

Der Schaden ist enorm und lässt sich nur schwer in Worte fassen. Nicht nur Sachwerte wurden zerstört, sondern auch Felder überschwemmt und deren Ernte fielen den Fluten zu Opfer.

Auch unsere Feuerwehr war mit sechs Mann den ganzen Tag freiwillig im Einsatz.



Gratulationen

Obfrau Dorli Groß gratulierte Theodor Sommerbauer aus Großsteinbach, Helmut Plank aus Kroisbach und Anna Seilnacht aus Großhartmannsdorf zum 70. Geburtstag, Rosa Reisinger aus Öbgrün zum 85. Geburtstag, Franz Schwarz aus Maieregg zum 90. Geburtstag, Josefa Bleikolb aus Großsteinbach, Maria Voit aus Kroisbach und Theresia Salmhofer aus Großsteinbach zum 92.

Geburtstag. und wünschte den Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr. Danke auch für die langjährige Mitgliedschaft beim Seniorenbund. Großsteinbach. Weiters gratuliert der Seniorenbund Theo Sommerbauer anlässlich sei-



Stelzenschnapsen 2023

Das alljährliche Stelzenschnapsen der Senioren war im Feuerwehrhaus Kroisbach wieder eine gut besuchte Veranstaltung, denn es war zumindest jeder der Spieler

bestrebt, eine der vielen Stelzen als Gewinn mit nach Hause zu nehmen.

Obfrau Dorli Groß dankt der Feuerwehr Kroisbach für ihre Unterstützung.

nes runden Geburtstages zur Verleihung der goldenen Ehrennadel des Österreichischen Seniorenbundes für seine besonderen Verdienste.

Interessante Seniorenausflüge 2023

Der zweite Seniorenausflug im heurigen Jahr am 16. August führte zu den Blumengärten nach Hirschstätten. Nach dem Mittagessen gab es eine sehr informative Führung mit geschichtlichem Hintergrund durch das neu renovierte Parlament mit Nationalrat Bgm. Christoph Stark.

Zum Abschluss kehrten wir noch beim Heurigenstadl Ehrenhöfler in Lafnitz ein.

Und der dritte Ausflug unserer Senioren am 19. September führte zuerst nach Bernstein.

Nach einer Einweisung über die Geschichte und Herstellung von Bernsteinschmuck ging es dann zum rustikalen Ritteressen in die Burg Lockenhaus mit Minnesänger. Nach

diesem köstlichen und ausgiebigen Mahl besuchten wir auf der Rückfahrt noch die spätgotische Kirche in Mariasdorf.

Dieser Tag endete bei einem gemütlichen Abschluss im Buschenschank Thaler in Bad Waltersdorf.





Das Naturschutzgebiet der Schachblumenwiese wird erweitert

Nach einer längeren Anbahnungszeit ist es nun endlich fixiert - gemäß §21 Abs.3 iVm §7 Abs. 2 StNSchG 2017 wird die Verordnung zum vorläufigen Schutz der Schachblumenwiese Großsteinbach bekannt gemacht.

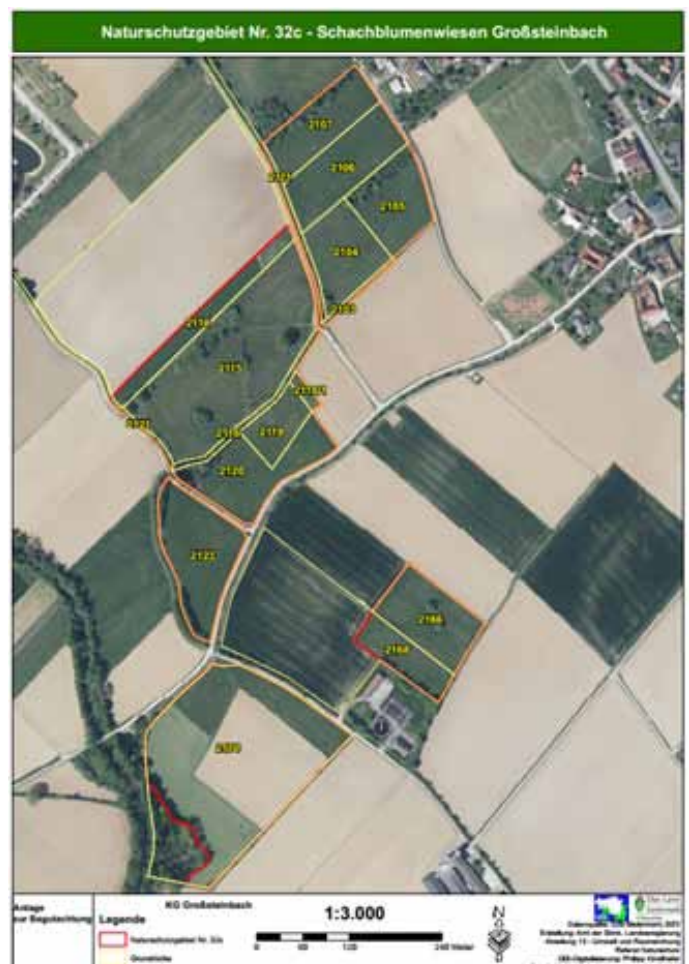
Das Naturschutzgebiet Nr. 32c dient zum Erhalt der Schachblume (*Fritillaria meleagris*) und der Entwicklung ihres Fortbestandes. Die jeweiligen Besitzer und Bewirtschafter wurden über die Regelungen informiert.

Am Naturschutzgebiet sind nachfolgende Handlungen verboten:

- Die Entnahme und Schädigung der Schachblume;
- Das Freilaufenlassen von Hunden;
- Die Errichtung von Bauten und Anlagen;
- Die Veränderung der Beschaffenheit oder Gestaltung des Bodens, insbesondere durch Aufschüttung, Kulturmurwandlung oder Entwässerungsmaßnahmen;
- Lagerung aller Art;

- Das Aufbringen von Pestiziden, Mineraldünger, Gülle und Jauche;
- Das jährliche Aufbringen von Festmist;
- Die landwirtschaftliche Nutzung und Bewirtschaftung der Wiese ab 1. Februar bis 4 Wochen nach dem Verblühen der Schachblume;
- Die Entnahme von Flurgehölzen und Einzelbäumen;
- Das Aufforsten

Sepp Kaufmann ist das ganze Jahr über am Restaurieren von Kreuzen. Im Herbst wurde das Rosenberger Kreuz in Neusiedl fertig gestellt.





Masenberg



Masenberg

Rückblick auf das Jahr 2023

Wir starteten motiviert ins Jahr 2023 und haben den Stützpunkt auf Vordermann gebracht: Das Brückengeländer wurde neu gestrichen, der Stützpunkt gesäubert und eine neue Fahne gehisst. Auch die Sträucher und Gräben entlang des Naturschutzgebietes haben wir geschnitten. Somit war alles startklar für die neue Schachblumensaison.

Die Blüte begann Ende März und zur Hochblüte Mitte April zählten wir am markierten Bereich 116 Blüten auf 25 m². Der ORF mit Paul Prattes besuchte gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern die Wiese. Daraus entstand ein informativer Wetterbericht, der im Abendprogramm des ORF 2 ausgestrahlt wurde. Eine schöne Werbung für unsere naturbelassene Region, in der man Erholung findet. Zahlreiche Besucher säumten in den anschließenden Tagen den markierten Bereich der Schachblumenwiese. Auch der Landesleiter der Berg- und Naturwacht, Fritz Stockreiter, beehrte uns.

Im Juni nahmen wir an einer interessanten Schulung der Naturparkakademie „Geschützte Pflanzen am Masenberg“ teil. Wir erkundeten verschiedene Wiesen mit seltenen Orchideen und die unter Naturschutz stehende Enzianwiese am Masenberg. Wir waren von der Vielfalt der Pflanzen fasziniert und haben die

Informationen aufgenommen und uns mit den anderen Teilnehmern ausgetauscht.

In der Sommerpause verabschiedeten wir uns dann nach einem gemeinsamen Grillen am Stützpunkt.

Mitte September feierte die Berg und Naturwacht Steiermark das 70-jährige Bestehen. Es fand ein würdiges Fest im Besucherzentrum Grottenhof in der Nähe von Leibnitz statt. Nach zahlreichen Ansprachen wurden wir kulinarisch versorgt.

Mitte Oktober durften wir noch unsere Kollegen der OEL Mürzsteg besuchen. Es gab eine schöne Wanderung am Niederalpl zu ihrem Stützpunkt. Es besteht eine 40-jährige Freundschaft zu dieser Ortseinsatzstelle. Die Aussicht vom Stützpunkt auf die umliegenden Berge (Hohe Veitsch, usw.) ist beeindruckend. Bei dieser Ortseinsatzstelle trifft der Begriff Bergwacht zu. Wir wurden auch kulinarisch verwöhnt. Als Dankeschön überreichten wir Klopffranz ein kleines Präsent!

Im November feierten wir gemeinsam den 70. Geburtstag unseres Kollegen Johann Pußwald. Danke nochmals für die schöne Feier!

Leider gibt es immer wieder Biberprobleme bei Vorflutgräben. Mit dem Anwachsen der Biberpopulation in der Steiermark haben auch die Konflikte, die sich im Zusammenleben von Mensch und Biber ergeben, zugenommen. Der Biber ist nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Anhänge II und IV, streng

geschützt. Im Hinblick auf die verstärkt auftretenden Biberkonflikte gibt es eine Biberberatungsstelle. Hierzu wenden wir uns an die Biberberater Mag. Brigitte Komposch, MSc (0316/351650-17). Aufgabe der Biberberatung ist es, Betroffenen rasch und unbürokratisch zu unterstützen.

In unserer Region kommen noch öfters Streuobstwiesen vor. Lebensräume wie beispielweise Biotopholz, Steinhäufen oder Tümpel fördern, im Zusammenspiel mit den Streuobstwiesen, die Ansiedlung von Kleinlebewesen. Mit naturschutzfachlichen Methoden werden die naturräumlichen Schönheiten der Oststeiermark für zukünftige Generation bewahrt oder wiederhergestellt. In diesem Sinne können auch Sie im kleinsten Garten Elemente für den Naturschutz anlegen!

Im Jahr 2024 sind wieder viele naturverbundene Projekte zum Erhalt der Flora und Fauna sowie der Kulturguterhaltung geplant.

Falls der eine oder andere gerne bei uns mitarbeiten würde, bitte 0664/3019122 kontaktieren!

„Die Natur ist ein guter Ort, um unsere Natürlichkeit wiederzufinden.“ (Ernst Ferstl)

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht die Berg- und Naturwacht Großsteinbach!

Sabine Fink



Ortseinsatzstelle Mürzsteg



70er Johann Pußwald



Ein Chorjahr mit vielen Neuerungen geht zu Ende

Immer, wenn es heißt, es ist der Bericht für die letzte Ausgabe der Schachblumenzeitung zu schreiben, wird mir wieder bewusst, wie schnell ein Jahr vergeht. Im Jänner hat Fredi Hofer sein Amt als Obmann nach 42 Jahren zurückgelegt. Unsere neue Obfrau wurde Waltraud Voit.

Nach dem Führungswechsel haben wir gleich mit den Vorbereitungen für unser Regionssingen am 18. Mai, das wir anlässlich unseres 100-jährigen Bestandsjubiläums veranstalteten, begonnen.

Man glaubt gar nicht, wieviel Arbeit da dahintersteckt. Zu unserer großen Freude haben sich 15 Chöre unserer Sängerregion, von Dechantskirchen bis Bad Loipersdorf, angemeldet, um mit uns unser 100-jähriges Bestandsjubiläum zu feiern.

Endlich schrieben wir den 18. Mai, alles war vorbereitet, die Kulturhalle, die Mittelschule (alle Chöre müssen vor der Veranstaltung einsingen). Getränke gekühlt, belegte Kornspitz und Würstel gerichtet und von unseren Frauen wunderbare hausgemachte Mehlspeisen gebacken.

Die Musikkapelle Großsteinbach nahm vor der Schule Aufstellung und spielte unsere Gastchöre, insgesamt 370 Sängerinnen und Sänger, mit einem flotten Marsch zur Kulturhalle. Wir haben uns sehr gefreut, als wir in der Kulturhalle auch wirklich viele einheimische Zuhörer und Gäste begrüßen konnten. Auch der Landeschordirektor und unser Regionsobmann haben uns die Ehre gegeben. Natürlich war auch der Hausherr, Bgm. Manfred Voit, mit seinem Gemeinderat anwesend.

Wie bei solchen Veranstaltungen üblich, gab es einige Ansprachen und der Landeschordirektor hat aus Anlass unseres Jubiläums als Geschenk des Landes Steiermark dem CHOR SCHACHBLUME eine Ehrenurkunde mitgebracht, worüber wir uns sehr freuten. Dann begann das eigentliche Regionssingen. Jeder Chor hatte drei Lieder einstudiert und brachte sie zu Gehör, was vom Publikum mit großem Applaus bedacht wurde.

Vor der Pause gab es dann noch einen Höhepunkt: Unser langjähriger Obmann Fredi Hofer wurde von unserem Chor einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Er bekam von uns eine schöne Urkunde, die sein langjähriges Tun und Wirken als Obmann würdigte. Fredi war sehr





gerührt und wir hoffen, ihm damit ein ehrendes Andenken verliehen zu haben. Nach dem offiziellen Ende wurde noch bis weit nach Mitternacht weitergefeiert, „zammg'standen, g'sungen und trunken"! Es war wirklich ein schönes gelungenes Fest mit Darbietungen auf hohem Niveau. Alle unsere Gäste bescheinigten uns, ein wirklich schönes Fest ausgerichtet zu haben, was uns als Veranstalter sehr freute.

Danken müssen wir auch nochmals allen fleißigen „Helferleins“ im Hintergrund, denn nur ihre flinken Hände garantieren den reibungslosen Ablauf so einer Veranstaltung.

Und schon ging es nach kurzer Pause weiter: Die nächsten Chortermine waren die Radegundi-Sonntagsmesse in Blaindorf am 13. August und am

Maria Himmelfahrtstag, dem 15. August, die Kräutersegnungsmesse in Maria Fieberbründl. Von den Chorfrauen wurden 250 Kräutersträußlerl aus den selbstgesammelten Kräutern gebunden und nach dem Gottesdienst an die Messebesucher ausgeteilt. Nächstes Jahr müssen wir noch mehr binden, denn sie waren zu wenig.

Nach einer kurzen Sommerpause begannen wir am 12. September mit dem Proben für unsere nächsten Chortermine - die Adventkranzweihe und zweimal das Adventsingen. Wir danken allen Gemeindebewohnern, die uns immer wieder unterstützen, indem sie uns ganz einfach nur zum Zuhören kommen. Das ist für uns Sängerinnen und Sänger der schönste Lohn.

In unserem Jahresrückblick kann

jeder sehen, dass man schon wöchentlich proben muss, was wir alle aber von ganzem Herzen tun, weil das Singen einfach gesund für Körper, Geist und Seele ist. Wir alle zusammen erleben eine tolle Gemeinschaft, lieben es, gemütlich zusammensitzen, plaudern, lachen, trinken und lustig sein.

Jede und jeder, die da gerne mit dabei sein und mitsingen möchten, sind jederzeit willkommen! Wir freuen uns über neue Sänger und Sängerinnen, einfach einmal bei einer Probe zuhören kommen...

Der Chor Schachblume wünscht allen Gemeindebewohnern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Zuversicht und Lebensfreude für das Neue Jahr 2024.





Eröffnung des neuen Musikheimes beim Bezirksfest

Nach einer kurzen Sommerpause im August starteten wir Anfang September direkt in unser dreitägiges Musikerfest. 18 Musikkapellen feierten mit dem Musikverein Großsteinbach anlässlich der Eröffnung des komplett umgebauten Musikheimes. Durch den Um- und Zubau wurde die Fläche verdoppelt. Es steht nun ein Proberaum mit 125 m² zur Verfügung. Die Gesamtkosten belaufen sich

auf über 500.000 Euro. Zum Glück haben die Großsteinbacher viele Musiker aus Baubranchen und so wurden von den Vereinsmitgliedern über 4.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Bereits am Freitag kamen fünf Musikkapellen zum Musikfest. Beim Festakt wurden Stücke von den „Faäschtbänkern“, von „Vierer Blech“ und traditionelle Marschmusik unter der Leitung von BezKpm. Bernhard Posch zum Besten gegeben. Beim Dämmererschoppen herrschte großartige Stimmung und das Tanzbein wurde bis spät in die Nacht geschwungen.



Am Samstag ging dann das große Bezirksmusikertreffen über die Bühne, bei dem zwölf Kapellen einmarschierten und am Sportplatz des Union Sportverein Großsteinbach von unserer Obfrau Alena Voit sowie dem Bezirksobmann Thomas Prenner begrüßt wurden. Vor den weiteren Ehrengästen Bezirkskapellmeister Bernhard Posch, Bezirksstabführerstv. Matthias Stadlober, Ehrenbezirksobmann Karl Hackl, Ehrenbezirkskpm. Sepp Maier, Bgm. Manfred Voit, LAbg. Hubert Lang, Musikschuldirektor Robert Ederer sowie Landesfinanzreferentstv. Christian Flechel und den Zuschauern gaben die anwesenden Musikvereine ein Monsterkonzert. Alle Vereine gaben während des Festes entweder ein Gäste- oder ein Tischkonzert und der Abend klang feierlich mit der Gruppe "Thermenblech" aus.

Am Sonntag fand die Segnung unseres neuen Musikerheimes unter der Teilnahme mit den Ehrengästen Karl Hackl, Bgm. Manfred Voit, Alt-Bgm. Josef Rath, Vizebgm. Monika Winter, Gemeindegassier Philipp Groß, Bgm. Hermann Grassl, Bgm. Josef Lind sowie LAbg. Lukas Schnitzer statt. Während des Festakts wurde nochmals besonders dem Bauausschuss sowie unserer Obfrau Alena Voit für ihre Bemühungen gedankt. „Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für den Verein!“ Das Wochenende fand einen gemütlichen Abschluss mit einem Frühschoppen des Musikvereins St. Johann bei Herberstein.



Stimmiges Kirchenkonzert

Am 19. November fand zum dritten Mal das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Großsteinbach statt. Die zahlreich erschienenen Gäste erwartete eine Bandbreite von wunderschönen Balladen bis hin zu pompösen Musikstücken. Dazu wurden auch zeitlose Klassiker von ABBA über Simon and Garfunkel sowie von der Austropop-Legende Reinhard Fendrich zum Besten gegeben.

Zusätzlich zu den Orchesterstücken wurde das Programm durch Trompeten- und Tenorhornensembles ergänzt. Passend zum Ambiente in der Pfarrkirche Großsteinbach sowie dem baldigen Beginn der Adventzeit wurden zu der Moderation Gedichte oder Texte vorgetragen.

Nach dem Konzert gab es am Dorfplatz noch eine Verpflegung, die Musikjugend backte Lebkuchen. Es



war ein gemütliches Beisammensein. Zusätzlich wurde das Musikhaus ebenfalls geöffnet, um sich den Zu- und Umbau ansehen zu können.



Wie jedes Jahr dürfen wir den EinwohnerInnen ein musikalisches Ständchen zum Jahresabschluss bringen. Die Termine für das Neujahrsspielen 2023 lauten:

Dienstag, 26.12.:	Kroisbach, Großhartmannsdorf, Auffen, Kundegraben, Feldhäuser
Mittwoch, 27.12.:	Kroisbach Großhartmannsdorf, Neusiedl
Donnerstag, 28.12.:	Blaindorf, Hartl, Maieregg
Samstag, 30.12.:	Großsteinbach



Wir feiern Erntedank

Dankbarkeit ist ein Gefühl oder eine innere Haltung. Sie hat mit dem Bewusstsein zu tun, dass mir etwas Gutes widerfahren ist. Insofern gehört eine gewisse Wertschätzung zur Dankbarkeit. Das Gute muss auch wahrgenommen und gewürdigt werden. Dankbarkeit versteht sich nicht von selbst.

Viele Menschen können Dankbarkeit kaum empfinden. Nicht nur, weil es ihnen nicht gut geht, sondern sie unter dem Klimawandel und Krieg leiden. Auch bei uns sorgen freilich Extremwetterlagen vermehrt für Dürre und

Starkregen. Das führt unter anderem verstärkt zu Ernteeinbußen, zum Absterben von Bäumen und auch zu Flutkatastrophen wie in diesem Sommer. Dadurch entstehen nicht nur hohe Sachschäden.

Erntedank kann heute auch heißen: Dank für das Leben, das man noch hat. Dank für das Leben in einer immer noch fürsorglichen Gesellschaft, in der wir Hilfe und Unterstützung erfahren.

Ein großes Danke an alle Mitwirkenden, die das Erntedankfest (wenn auch das Wetter nicht ganz so mitspielte) zu einem wunderbaren Fest machten. Die Kinder vom Kindergarten / der Kinderkrippe Großsteinbach trugen stolz ihre selbstgebastelten Kronen und zogen mit dem Musikverein und der



Erntekrone (geflochten von Frauen der Pfarre) und getragen von der Landjugend Großhartmannsdorf voran in Richtung Pfarrkirche. Vor der Kirche dankten die Kinder mit einem Erntedanklied.

Wegen des Regens wurde die Erntekrone in der Kirche gesegnet. Nach dem feierlichen Gottesdienst (musikalisch gestaltet von Lara und Lisi Wilfling - danke!) lud der Pfarrgemeinderat zur Agape. Die Landjugend teilte selbstgemachte Nudeln für eine freiwillige Spende aus.





Allerheiligen mit den Kindern feiern

22 Kinder folgten der Einladung von Religionslehrerin Ulrike Kornberger und ihrem Team am 31. Oktober. Im Zeichen der „Heiligen Barbara“ galt es, fünf lehrreiche, unterhaltsame Stationen zu erleben.

„Meine Lieblingsstation war die Geschichte der Hl. Barbara und das Blumen basteln“, verrät Anja mit strahlenden Augen. Fleißige Kinderhände haben an diesem Nachmittag Kirschbaumzweige zum Erblühen gebracht. Zwei Bänke weiter hinten ertönt eine Bubenstimme: „Mir hat das Striezel backen am besten gefallen“ und man sieht ihm an, wie sehr er sich darauf freut, sein Backwerk zu verkosten. Lena, Hanna, Anton und Anika hatten großen Spaß beim Bekleben ihrer Laternen.

Allen ist die Freude ins Gesicht geschrieben. Gestärkt mit köstlichen Aufstrichbroten verging der Nachmittag wie im Flug.

Ein unvergessliches Erlebnis bleibt bestimmt auch, dass die Kinder mit Sepp Schwarz den Großsteinbacher Kirchturm erklimmen und sogar selbst die 500 kg schwere Glocke läuten durften.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst nahm jeder seinen Striezel,



seine Laterne und gemalte Andenken mit nach Hause.

Ein großes Dankeschön an das großartige Team rund um Ulli Kornberger und Anke Huber für den erlebnisreichen und lustigen Nachmittag.





Zum fünften Mal Sieger beim FIT-Cup

In diesem Jahr konnte sich die Herrenmannschaft des UTC Großsteinbach den Titel beim FIT-Cup bereits zum fünften Mal sichern. Im FIT-Cup-Finale 2023 in Pischelsdorf wurde der TC Gersdorf a.d.F. besiegt. Die Mannschaft UTC II erreichte nach dem Aufstieg im letzten Jahr heuer den guten sechsten Platz in der Meistergruppe.

Beim Hallen-Cup in Birkfeld wurde der fünfte Platz erreicht und beim Doppeltturnier in Gersdorf kam eine Mannschaft aus Großsteinbach im A-Bewerb bis ins Halbfinale. Im B-Bewerb konnte der Sieg errungen werden. Im Ü40-Cup wurde der Titel

wie im Vorjahr erfolgreich verteidigt. Das Finale der Vereinsmeisterschaft hat Georg Voit gegen Wilhelm Wiesenhofer für sich entschieden. Er ist damit Vereinsmeister 2023!

Der Finaltag der Vereinsmeisterschaft mit dem Mixed-Doppeltturnier, dem Grillen und dem anschließenden Finalespiel war wieder ein voller Erfolg.

Kindertennis war und ist ein fixer Bestandteil beim Sommer-Sportcamp des USV Großsteinbach. Dabei kommen die Kinder und Jugendlichen oft das erste Mal mit Tennis in Berührung. Damit diese ersten Eindrücke und Erfahrungen mit dem Tennissport nicht verloren gehen,

werden wir im nächsten Jahr vermehrt Kindertrainings und auch Trainings mit Jugendlichen und Erwachsenen auf unserer Anlage anbieten.

Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr viele neue Mitglieder, ob Alt oder Jung, bei uns auf der Anlage begrüßen zu dürfen, um gemeinsam den Tennissport ausüben zu können.

Alle Infos zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Homepage www.utcgrosssteinbach.jimdo.com, auf unserer UTC-Facebook-Seite oder in der neuen CITIES App.

35. Internationale Rad-Jugendtour in der Oststeiermark

Fünf Tage Rennsport pur: Vom 16. bis 20. August fand die spektakulärste und größte Jugend-Rundfahrt Europas in unserer Heimat, der Oststeiermark statt.

Das Event, mit Start- und Zielorten in neun oststeirischen Gemeinden, ist mittlerweile die größte Nach-

wuchsveranstaltung Europas, wenn nicht weltweit und für die knapp 100 Teilnehmer ein ganz ausgezeichnetes Sprungbrett für die individuelle Radsport-Zukunft. Dabei bietet die Tour nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, die Oststeiermark über die Region hinaus zu präsentieren, sondern unterstützt den Radsportnachwuchs dabei, erste Erfahrungen zu sammeln, die sich in der Abwicklung durchaus an das Format der Tour de France anlehnen.

Ein Sieger und viele Gewinner

Mehr als 1.500 zusätzliche Nöchtigungen durch Sportler, Betreuer, Funktionäre, Familien und Fans in der Oststeiermark sind ein wesentlicher Grund, aber nicht der einzige. Die Radjugendtour Oststeiermark ist das „internationale Aushängeschild“ der Radregion Oststeiermark geworden.

Ein herzliches Danke gilt allen Einsatzorganisationen und teilnehmenden Gemeinden, die durch ihren Einsatz und ihre Bereitschaft eine Austragung in unserer Oststeiermark möglich machen!

Alle Ergebnisse im Detail unter <https://www.radsportverband.at>



SpenderInnen der Zeitung

Die Gemeinde Großsteinbach bedankt sich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der „Schachblume“ unterstützen.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungsinformationszentrale	01/4064343-0

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Großsteinbach.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Voit, Redaktion und Layout der Titelseite: Mag. Ingeborg Freiburger. Produktion: Guido Lienhardt, Werbeagentur LIDO, Feldbach

Offenlegung

Diese Zeitschrift dient der Information der Bevölkerung über das kommunalpolitische, kulturelle und sportliche Geschehen in der Großgemeinde Großsteinbach.

Gratulationen

Wir gratulieren allen frischgebackenen Eltern zu ihrem Kind, den Hochzeitspaaren wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft, allen AbsolventInnen zu den bestandenen Abschlüssen und den JubilarInnen die besten Wünsche zum Geburtstag und viel Gesundheit.



Theresia Weber, 90. Geburtstag



Franz Schwarz, 90. Geburtstag



Jubilare des vierten Quartals 2023

Ehrensache Oststeiermark - die Servicestelle für engagierte Menschen sowie für Vereine und Freiwilligenorganisationen

Ehrensache Oststeiermark ist eine regionale Drehscheibe mit dem Ziel, das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Menschen, die sich engagieren möchten werden beraten und an eine passende Einsatzstelle vermittelt. Im Frühling gibt es ein Weiterbildungsangebot zu den Themen Gesprächsführung, Resilienz, Erste Hilfe etc. Die Weiterbildungen können von all jenen, die sich bei einem Verein in der Oststeiermark engagieren, kostenlos besucht werden.

Die Servicestelle wird von der Regionalentwicklung Oststeiermark, gemeinsam mit der Chance B umgesetzt. „Das Ehrenamt trägt zur hohen Lebensqualität in unserer Region bei. Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchten wir dieses Thema forcieren“, beschreibt Silvia Karelly, Vorsitzende des Regionalverbands Oststeiermark, die Intention des Vorhabens.

An die Ehrensache Oststeiermark können sich alle wenden, denen das Thema freiwilliges Engagement am Herzen liegt. Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, Mitglieder von Initiativen und Vereinsverantwortliche - einfach alle, die etwas bewegen wollen. Als Ansprechperson steht Ihnen Karin Strempl telefonisch unter 0664/60409 700 oder per Mail an karin.strempl@chanceb.at zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Servicestelle finden Sie hier: www.ehrensache-oststeiermark.at.



Eva Skergeth-Lopic, Michael Longhino (Chance B Geschäftsleitung), Daniela Adler, Silvia Karelly, Wolfgang Dolesch (Regionalentwicklung Oststeiermark) und Karin Strempl (Servicestelle Ehrensache Oststeiermark)